

## Presseinformation

### Vierte in Xiamen – Bestes World Tour-Resultat 2015

**27.09.2015: Beachvolleyball-Nationalteam Holtwick/Semmler in China in den Top four**

Mit ihrem besten World Tour-Resultat in diesem Jahr kehren Katrin Holtwick und Ilka Semmler von einer Reise nach China zurück. In Xiamen beendeten sie das Open-Turnier der World Tour auf Platz vier, nachdem sie das Spiel um Bronze gegen das Schweizer Duo Forrer/Vergé-Dépré in zwei Sätzen mit 14:21 und 22:24 verloren hatten. Für Rang vier, den sie in Xiamen auch 2013 erreicht hatten, werden sie mit 350 Weltranglistenpunkten belohnt, die für die laufende Olympia-Qualifikation für Rio 2016 eine wertvolle Ausbeute bedeuten. Zudem gibt es 4500 US-Dollar Preisgeld. Nächste Station für die Weltmeisterschafts-Vierten und DM-Dritten ist ein Open der World Tour im mexikanischen Puerto Vallarta vom 6. bis zum 11. Oktober.

Am Ende eines anstrengenden Turnieres in Südchina bei extrem hoher Luftfeuchtigkeit und heißen Temperaturen verpassten sie nur knapp den Sprung aufs Treppchen. „Die äußeren Bedingungen waren eine echte Hausnummer“, so Katrin Holtwick. Mit der Konsequenz, dass in den letzten Partien „die körperliche und geistige Frische fehlte“, so Coach Tilo Backhaus: „Die Saison war für uns durch einige nicht so gute Resultate und die Verletzung von Katrin vor allem mental sehr kräftezehrend. In diesem Bereich waren wir hier nach dem langen Turnier und den extremen Bedingungen nicht mehr gut.“

Im Spiel um Bronze riss nach einer strittigen Schiedsrichterentscheidung gegen Katrin Holtwick und Ilka Semmler, die für den Seaside Beachclub Essen starten, zum 4:7 im zweiten Satz zunächst der Faden. Trotzdem kamen sie zurück, wehrten einen Matchball (19:20) ab, hatten selbst zwei Satzbälle bei 21:20 und 22:21, doch dann setzten sich die Schweizerinnen durch. Im Halbfinale waren Holtwick/Semmler erstmals auf die Argentinierinnen Gallay/Klug getroffen und hatten das Duell gegen „die Wühlmäuse“ (Holtwick) mit 0:2 (18:21, 18:21) verloren.

Bis dahin waren sie souverän durch das Turnier marschiert. Drei Siege in der Vorrunde brachten Platz eins: 2:0 (21:17, 21:19) gegen Wang/Tang (China), 2:0 (21:15, 21:14) gegen Longuet/Jupiter aus Frankreich und 2:1 (21:23, 24:22, 15:11) gegen die Russinnen Syrtseva/Abalakina. In der zweiten Winnerrunde wurden Ma/Xia aus China mit 2:0 (21:16, 21:18) abgefertigt, das 2:1 (21:13, 17:21, 15:12) gegen Pazo/Agudo aus Venezuela brachte den Einzug ins Halbfinale. „Alles in allem haben wir in diesen Spielen gute Leistungen gezeigt und besonders am Ende auch Nervenstärke“, sagte Ilka Semmler und daran soll demnächst in Mexiko angeknüpft werden.

